

Zusammenfassung der SDSU-Studie zur AVACEN-Therapie und kardiovaskulären Dynamik

Ziel der Studie

Die Studie untersuchte die Wirkung der **AVACEN-Therapiemethode (ATM)**, die Wärme und negativen Druck kombiniert, auf die kardiovaskulären Parameter, insbesondere den mittleren arteriellen Druck (MAP).

Studiendesign

- **Typ:** Randomisierte, einfach verblindete, placebokontrollierte Studie.
 - **Teilnehmer:** 6 Personen (2 Frauen, 4 Männer) im Alter von 24 bis 59 Jahren, mit einem BMI von 20 bis 27.
 - **Protokoll:** Jede Person absolvierte drei Behandlungsarten (Wärme & Unterdruck, nur Wärme, Placebo) an unterschiedlichen Tagen, jeweils für 30 Minuten.
-

Methoden

- **Messungen:**
 - Mittlerer arterieller Druck (MAP) mit einem automatisierten Blutdruckmonitor.
 - Körpertemperatur mit einem oralen Thermometer.
 - Herzfrequenz und Schlagvolumen mit Elektroden am Hals und Bauch.
 - Werte wurden alle 5 Minuten erfasst, mit zwei Basiswerten vor Beginn der Behandlung.
 - **Behandlungsbedingungen:**
 - **Wärme & Unterdruck:** 40–43°C und -30 mmHg Unterdruck.
 - **Nur Wärme:** 40–43°C ohne Unterdruck.
 - **Placebo:** Minimaler Wärmeeffekt und kein Unterdruck.
-

Ergebnisse

- **MAP-Reduktion:**
 - Die Kombination von Wärme & Unterdruck führte zu einer signifikanten Reduktion des MAP von 83 mmHg (Ruhezustand) auf 79 mmHg nach 30 Minuten.
 - Statistisch signifikante Unterschiede ($p < 0,05$) wurden bereits nach 5 Minuten und weiterhin nach 30 Minuten festgestellt.
 - Weder die "Nur-Wärme"- noch die Placebo-Bedingungen zeigten signifikante Veränderungen des MAP.
-

Fazit

Die AVACEN-Therapie führte zu einer **bedeutenden Senkung des mittleren arteriellen Drucks**, was auf mögliche positive Effekte auf die kardiovaskuläre Gesundheit hinweist. Zukünftige Studien sollten untersuchen, wie lange die MAP-Senkung nach der Behandlung anhält.

Wichtig: Die AVACEN 100 ist von der FDA nicht als sicher oder wirksam für die Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zugelassen.